Das du behaltest mein gesetz
Die du mein mund dar stet
Reinig der frawen leben dein
w lere mir ol gerechtigkeit
Und fornach peither mir worumb
Mein ein scharpf schwert zerstreuwig
w fues du rauschen zu dem der
w gang gant zu der sel

Dir gee wir auf der strassen
wirt auf dy leben sag
Wanckle w dir der wasser
gang wrsam ist w wag
Der las dein gang von wr dem yRv
flewsch w sans gang und gare
Auf das du wr dem frawdey gest
Dein R und deiner lare
Der grausam werd ein strenger herr
Wo du dy Monlich erkest

2

Das mich der frawden werd dein gut
Die dich ein maister wil weren
in frawdem haus dein arbeit dy
Und dich verschon wir veren
Wen du hast leib und gut verzert
Dan gerecht mir angst gestat

Die strass verschmehet has mein mues
Die zweifel has ir gehasset
Hab mir gestrafft dein lerer frey
Des has mich hart gefasset
Als unglewck wolt ich mich has fert
Zu der losen gesellschaft

Drumb aus der grueben dein
Trinck wasser mir pegir